

Bericht JO Nordisch Saison 2018/19

Ein Blick zurück

Bereits sind wir mitten in den Vorbereitungen für die nächste Wintersaison. Ein guter Zeitpunkt, um auf die letzte Saison zurückzublicken.

Anfangs Dezember konnten wir mit dem Schneetraining beginnen. Gut 70 Kinder hatten sich für diese Saison angemeldet. Dies bedeutete, dass wir genügend Leiterinnen und Leiter zur Verfügung stellen mussten. Dies gelang uns, dank dem grossen Einsatz der 8 Leiterinnen und Leiter.

Wir konnten 18 Trainings auf dem Schnee anbieten. Der SC Bernina Pontresina war an 17 Rennen mit Athletinnen und Athleten vertreten.

An den Rennen Rund um Pontresina, SNC.ch Kids Race in Pontresina und am Bädercup in St.Moritz nahmen jeweils mehr als 15-24 Kinder teil.

Die Langlauftrainings

Während der Trainings wurde wieder eifrig an Technik und Ausdauer gearbeitet. Doch auch der Spass kam nicht zu kurz. Es wurde oft spielerisch gearbeitet. Die Kinder konnten wiederum von den gut ausgebildeten und kompetenten Leitern eine Menge profitieren. Es ist uns wichtig, die Leiterpersonen regelmässig weiterzubilden und einzelne für die Teilnahme der J+S Kurse zu motivieren.

Die Biathlon Truppe des SCBP

Die Biathlongruppe hat auch diesen Winter trainiert. Jeden zweiten Mittwoch wurde unter fachkundiger Leitung gezielt, geschossen und Runden gelaufen. Oft trainierten unsere Kids mit den Kindern der umliegenden Clubs. Wir konnten auch fachkundige Leiter aus den anderen Clubs rekrutieren. Die Athletinnen und Athleten des SCBP konnten erfolgreich an mehreren Rennen in der ganzen Schweiz teilnehmen.

Unsere Renncracks

An 17 Rennen im, und ausserhalb des Kantons wurden die Pontresiner Farben ehrenvoll vertreten.

Beim BSV Raiffeisen Cup erreichten Roman Alder den 5. und Aronne Beti den 8. Rang bei den Knaben U14. Bei den Mädchen U16 konnte Fabienne Alder sogar den Gesamtsieg feiern. Mit den 8. Rang von Elia Beti, den 13. Rang von Gian-Luca Lüthi bei den Knaben U16 und dem 5. Rang bei den Herren U18 von Flurin Wehrli konnten wir weitere gute Resultate einfahren.

Bei den U14/U16 Schweizermeisterschaften in Sedrun erreichte Fabienne den 8., Roman Alder den 16., Gian-Luca Lüthi den 19. und Elia Beti den 29. Rang.

Bei der Helvetia Nordic Trophy, dem Nationalen Cup, erreichte Fabienne Alder den hervorragenden 3. Rang.

Auch unsere Biathleten konnten im zweiten Winter beachtliche Erfolge verzeichnen. Luca Schäfli konnte in seiner Kategorie den 2. Gesamtrang feiern. Lara Richter erreichte im Cup den hervorragenden 5. Rang und Vivianne Ritter konnte sich mit dem 7. Rang auch noch in den Top Ten etablieren.

Bei jedem Rennen konnte man den vollen Einsatz aller Athleten beobachten.

Allen gebührt grossen Respekt.

Die gemeinsame Rennbetreuung der Skiclubs im Oberengadin erwies sich für alle Beteiligten als optimal. Auch diese Strategie möchten wir weiterhin verfolgen.

Der Langläufer wird im Sommer gemacht

Bereits nach den Maiferien begannen wir mit dem Sommertraining. Gut 35 Kinder waren über die Sommermonate mit dem Bike, mit Stöcken oder sogar mit Rollski unterwegs. Zwei Trainingseinheiten fanden, unter der Leitung der Stützpunktrainier, gemeinsam mit den Kindern der anderen Oberengadiner Clubs statt.

Beim JO-Tag bezwangen wir den Bernina Pass mit dem Bike. Nach einem guten Essen im Restaurant Bellevue genossen wir die rasante Fahrt über die Trails nach Poschiavo. Die platten Reifen wurden von Peter fachmännisch geflickt, und nach einer Stärkung bei Sergio und einer feinen Glace, konnten wir mit dem Roten Blitz die Heimreise antreten. Vielen herzlichen Dank an Walter für die tatkräftige Unterstützung.

Auch dieses Jahr konnten wir ein Biathlon Schiesstraining anbieten. Dank der Familie Pampel konnten wir einen Indoor-Schiesstand aufstellen. In diversen Trainings wurde an der Schiesstechnik gefeilt. Die Kinder konnten an verschiedenen Sommerwettkämpfen im Biathlon teilnehmen. Ein besonderes Highlight war wieder der zweite Biathlon Sommerwettkampf in Celerina.

Ohne euch geht's nicht!

Unsere JO würde nicht so gut funktionieren, wenn wir nicht auf eine Menge fleissige Hände zählen könnten.

Am Anfang möchte ich mich im Namen der Kinder und deren Eltern bei meinen Mitleiterinnen und Mitleiter, welche Mittwoch für Mittwoch und Wochenende für Wochenende für die JO im Einsatz standen, ganz herzlich bedanken. Ohne euren unermüdlichen Einsatz wäre diese JO nicht machbar.

Unserem Coach Madlaina Mittner möchte ich auch ein grosses Dankeschön aussprechen. Sie jongliert gekonnt mit den Zahlen damit wir die wichtigen Beiträge vom Amt bekommen. Grazia figh, Madlaina.

Auch dem Vorstand möchte ich danken. Denn dank den guten Voraussetzungen welche ihr uns bietet können wir zielgerichtet arbeiten.

Am Schluss möchte ich den Mitarbeitern der Werkgruppe Pontresina danken für die grosse Arbeit mit der Loipenpräparation während des ganzen Winters, welche uns optimale Trainingsbedingungen ermöglichen.

Ein grosses Dankeschön möchte ich den Leitern aussprechen, welche uns dieses Jahr unterstützt haben.

Heinz Lüthi hat viele Jahre die Renngruppe im Training und bei den Wettkämpfen betreut. Die Kids konnten viel von seinen Erfahrungen im Langlaufsport profitieren. Wir wünschen ihm in seiner neuen Tätigkeit viel Spass und Erfolg.

Beat Ritter hat uns die letzten zwei Jahren, vor allem im Biathlon unterstützt. Ihm und seiner Familie wünschen wir alles Gute in der alten-neuen Heimat.

Auch dieses Jahr sind wir auf motivierte Leiterinnen und Leiter angewiesen. Meldet euch, wenn ihr Lust habt mit einer tollen Truppe über die Loipen zu gleiten.

Die Anmeldungen für diese Saison sind eingetroffen. Wieder werden gut 60 Kinder auf der Loipe erwartet.

Nun erwarten wir mit Spannung die ersten Schneeflocken und hoffen schon bald wieder auf Schnee trainieren zu können.